

ICON Project

Umgekehrtes Klassenzimmer Online

Projektnr.: 2016-1-NO01-KA204-022064

[Webseite des Projektes](#)

Als aktive Bildungsinstitutionen sind wir immer auf der Suche nach neuen Bildungsmaterialien und -methoden, damit wir die Garantie für modernen Unterricht geben können. Die technologischen Entwicklungen in den letzten Jahren haben Informationen zugänglicher gemacht und haben den Unterricht verändert. Das ‚umgekehrte Klassenzimmer‘ hat sich, neben anderen neuen pädagogischen Unterrichtsmethoden, als eine effizient erwiesen, vor allem an Hochschulen und Universitäten. Es ist eine Art von Blended Learning, wobei Studenten Zuhause Online mit Videounterricht lernen und die ‚Hausaufgaben‘ im Klassenzimmer machen, wo die Lehrer und Studenten zusammen die Schwierigkeiten besprechen. Das Hauptziel des ICON-Projekts ist diese neue und innovative Methode in den Partnerländern einzuführen, damit diese im Unterricht verwendet werden und die Fähigkeit der Lehrer verbessern kann.

Die Partnerschaft wird ein MOOC mit 9 Bildungsvideos vorlegen für das Thema ‚wie macht man ein Bildungsvideo‘. Der Kurs wird die pädagogische und technische Fähigkeiten der Lehrer zweifellos ausbreiten.

Außerdem ermöglicht diese Methode es Bildungsinstitutionen ihr Programm an ihre Zielgruppen anzupassen. Heutzutage gibt es so viele unterschiedlichen Lerner: von selbstständigen und fleißigen Lernern bis Lerner, die beim Lernen mehr Hilfe brauchen, wie Flüchtlinge, Migranten, Arbeitslosen, alleinerziehende Mütter usw. Die traditionellen Methoden reichen nicht mehr aus, wenn die Zielgruppen so unterschiedlich sind.

Hauptaktivitäten des Projektes:

- Die Erforschung des Konzeptes ‚umgekehrtes Klassenzimmer‘ und die Einrichtung eines gemeinsamen pädagogischen Rahmens dieser Methode für Lehrer
- Die Vorlegung eines MOOCs mit 9 Bildungsvideos zum Thema ‚wie macht man ein Bildungsvideo‘ ausgehend von dem gemeinsamen pädagogischen Rahmen
- Die Organisation von Workshops für Lehrer aus den Partnerländern, wobei die Lehrer lernen wie man die Software und das Equipment für die Herstellung eines Bildungsvideos benutzt
- Die Lehrer werden ihre eigenen Bildungsvideos aufnehmen und „das umgekehrte Klassenzimmer“ in ihrer Arbeit implementieren
- Die Vorlegung von Bildungsmaterialien für Migranten, sowohl in der Muttersprache als auch auf Norwegisch
- Die Erstellung eines gemeinsamen Blogs für das Projekt, wo alle Bildungsmaterialien und Videos veröffentlicht werden

Partner:

- Porsgrunn Adult Education Centre (Norwegen)- Koordinator
- Instituto de Enseñanzas a Distancia de Andalucía (Spanien)
- MIDSTOD SIMENNTUNAR A SUDURNESJUM (Island)
- Polytechnic Institute of Leiria (Portugal)
- CENTRO PROVINCIALE ISTRUZIONE ADULTI (Italien)
- iberika education group gGmbH (Deutschland)

Projektdauer: 01.09.2016- 31.08.2018

Finanzierung: Erasmus +, Key Action 2: Strategic Partnerships for adult education

Kick Off Meeting

Der Auftakt des Partner Meetings für das Projekt fand am 9., 10. und 11. November 2016 in

Leiria, Portugal, statt. Vertreter aller Partnerorganisationen nahmen an dieser Veranstaltung teil. Die Teilnehmer präsentierten ihre Institutionen und erklärten, wie jeder Partner zur Erreichung der Projektziele beitragen kann. Der Projektkoordinator aus Norwegen stellte den Partnern das allgemeine Konzept sowie die spezifischen Ziele des Projekts vor. Während des dreitägigen Meetings gab es auch spezifische Workshops über die Theorie von pädagogischen Videos und der Verwendung des Equipments für die Videoaufnahmen.

Zweites Partnermeeting

Vom 17. bis 19.03.2017 fand das zweite Transnationale Projekt in Taranto, Italien, statt. Während der Veranstaltung wurden die wichtigsten Punkte für die Entwicklung der Lehrvideos (MOOCS) zwischen den Partnern besprochen. Dazu wurden verschiedene Workshops über "Creating Educational Screencasts" und "Power Point animations", u.a. durchgeführt.

Drittes Partnermeeting

Das dritte Partnermeeting wurde von dem isländischen Team vom 19.-21.06.2017 in Reykjanesbær (südwestlich) organisiert. Im Rahmen dieses dreitägigen Treffen hat jedes Team ein selbst-produziertes Lehrvideo gezeigt. Neben einem intensiven Workshop zu Tonaufnahme, in dem die Partners sich mit den verschiedenen Mikrofone und ihre Funktionen auseinandergesetzt haben, wurden spezifische Tipps für die Arbeit mit dem Software Camtasia vorgestellt.

Viertes Partnermeeting

Zwischen dem 18. und dem 20. Oktober 2017 fand das vierte Partnertreffen in Sevilla, Spanien, statt. Alle zum Projekt gehörenden Dozenten stellten in Sevilla ein selbst entwickeltes Video vor, und erklärten dabei die Merkmale ihrer Zielgruppe sowie die erzielten Ergebnisse. Die unterschiedlichen Ansätze der verschiedenen Partnern bzw. Dozenten wurden gemeinsam diskutiert. Verschiedene technische Workshops, wie z.B. die Möglichkeiten, die Programme wie "Snag it" in der pädagogischen Videoentwicklung anbieten, wurden zusätzlich durchgeführt.

